

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

11. Juli 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

zu veranlassen. Es hat sich jedoch auch in diesem Jahr
 in Kishwalur in Ordnung nicht finden und
 dem Manne von dem Hofe ein Brief von
 der Befehl. In diesem Jahr ist auch in
 Lorrus wätscherie und Manschel Kollei bei
 Sagapatnam am 10. und 11. in Haär und
 in Tirumaleirajen padtan am an mehreren
 Orten mit Findung von gefallenen Finden
 Gefallen. Matthäus zu ihm, den er be-
 steht, hat er ihm so möglich mit ihm nach
 Kadtum aradi zu gehen. In dem 11. Jahr
 sind ^{aus, unter dem} in diesem Jahr
 das Finden der Finden Religion
 durch von diesem Jahre. Es sind in der
 Finden in diesem Jahre, bei zu bringen
 gefunden. Einmal ist auch in der
 Finden der Finden Agrippa: so ist
 so von diesem Jahr zu diesem Jahr
 sein. Ein Mann wird zu dem Finden
 Kudi Konstan. genannt in diesem Jahr
 so ist in diesem Jahr zu dem Finden
 gehen. Er ist so auch in diesem Jahr. Weil
 aber in diesem Jahr der Finden Finden

man girt denn Gefäß den auf solche Weise und
 Wirt zu farn man gubirten voran so zu
 gnu sein süß aus, legt an allen istu fahrligheit
 den aber dar auf und fahst den nun in der man
 man den irdenen Gefäß den an und wie Man,
 der aber einen gungfarn Gefäß den fahst
 rasen ne über süß in aus Land zu fahst.
 Es wie lang aber, den einen der Gefäß.
 Den der Land farn igt ne war zu nu,
 besid farn war in fahst also das einen
 Gefäß den Waf den fahst den und so fahst den
 Gefäß den im, alles war aber auf gubirten
 war ging in den flut und nun in der fahst
 in der fahst den Lebnen Gefäß. Aber
 gnu fahst den fahst den quävig ist das in allen
 zum fahst den fahst den aus Land
 fahst den und in der fahst den fahst den
 war allen der Land fahst den fahst den
 lighheit den fahst den aus den oder, wa
 re das fahst den fahst den, aus zu ihm an gnu
 fahst den: so das der aber aus fahst den
 gubirten wallen fahst den fahst den und
 Lebn fahst den aus. Nun fahst den fahst den

22.

aues ou mir er füllst mit Jesaja 43. v. 12.
 er wisse das. so du diese Worte ynfest
 willst ist bey dir seyn das dieselben Wörtern
 nicht fallen er füllst. Alle Firden haben
 sich über diese Forderung zu erheben
 und in dem nächsten Ort davon gefort
 haben. so ging also nach Kactumawacti
 und Lino & Lagna daselbst in die Firden
 besorgte und auf den Firden Arbeitern.
 Von man den selben kamen und soeben sei-
 nen Montag an und rüfeten in die Wälder
 firden als er den Firden rindern abweisen
 malte warum sie ihm befehlten das er
 mit ihnen zu wohnen solle. In selbener
 fluch rindern passiren Luten. Zu dem
 Hofscheri und in Kondagei wurden zu
 Firden und Muhamedanern gerichtet.
 Das glückte auch rindern in Tiruma-
 leirajen-pactanam und in Kareikal.
 und Hötutscheri. so ging er
 nach Wahitscheri kudi. so er abzumal
 Lagna sich aufstellt in der Firden
 willen. Man da kam er über Curran.